

deshalb konstruktiv damit auseinander, wie jeder Genosse stets auf der Höhe der Zeit sein kann und in diesem Kampf immer jene Mittel und Methoden beispielhaft beherrscht, die, den spezifischen Bedingungen entsprechend, die Weisheit und Erfahrungen der gesamten Partei verkörpern.

Angesichts der veränderten inneren und äußeren Bedingungen hat unsere Partei rechtzeitig und weit-sichtig die ökonomische Strategie für die achtziger Jahre ausgearbeitet. Sie wurde realistisch aus den auf uns zukommenden veränderten Reproduktionsbedingungen, den wachsenden Ansprüchen an die sozialistische Lebensweise, den neuen Anforderungen auf den Außenmärkten und aus den erkennbaren Problemen der verschärften internationalen Klassenauseinandersetzung abgeleitet. Mit der ökonomischen Strategie werden der Weg und die Schwerpunkte gewiesen, wie diese neuen Anforderungen konstruktiv zu bewältigen sind.

Die erfolgreiche Bilanz in der Entwicklung der Volkswirtschaft, die wir zum Ende des dritten Jahres des Fünfjahrplanes vorweisen können, bestätigt nachdrücklich: Die entscheidende Bedingung dafür besteht darin, unter Führung der Partei überall zu sichern, daß die Arbeiterklasse als die entscheidende gesellschaftliche Kraft auch bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie ihre revolutionäre Rolle vollständig zur Wirkung bringt. Das vollzieht sich nicht im Selbstlauf. Das verlangt umsichtige politische Führungsarbeit durch alle Parteiorganisationen, geht es doch darum, die kollektive Organisiertheit der Werktätigen in der Produktion ständig weiter auszubauen und auch fortlaufend die Reproduktion eines hohen Grades der Organisiertheit der schöpferischen Kräfte in der materiellen Produktion zu gewährleisten.

Damit die Arbeiterklasse ständig ihre führende Rolle verwirklichen kann, sind immer mehr Arbeiter in Produktionsbrigaden zu organisieren, ist die Bewegung der „Kollektive der sozialistischen Arbeit“ immer breiter zu entfalten und der Parteikern in den Arbeitskollektiven ständig weiter zu verstärken.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Heranbildung und Erziehung der jungen Arbeitergeneration zu widmen, die das revolutionäre Aufbauwerk der vorangegangenen Generationen fortführt und die entwickelte sozialistische Gesellschaft mit neuem Wissen, neuen Taten und auch neuen Zügen einer sozialistischen Lebensweise bereichert. Das entspricht dem Thälmannschen Vermächtnis: „Eine Revolution ohne Jugend ist nur eine halbe Revolution, kann keine siegreiche Revolution sein.“ (Ernst Thälmann, IML, ZPA 65/1/974)

Die Tausenden Jugendbrigaden der FDJ erweisen sich immer aufs neue als Schmiede politisch bewußter und fachlich qualifizierter Arbeiterpersönlichkeiten. In der klassenmäßigen Erziehung der Jugend ist und bleibt es eine der wichtigsten Aufgaben der Partei, den Geist der Kämpfer des antifa-



Ernst Thälmann an der Spitze einer Abteilung der Roten Marine auf einer Kundgebung im Hamburg 1926.

Foto:IML

schistischen Widerstandes und der revolutionären Traditionen der Arbeiterbewegung wachzuhalten. In diesem Geiste ist auch der jüngste Nachwuchs der Arbeiterklasse, sind die Tausenden von Lehrlingen zu qualifizierten Facharbeitern zu erziehen.

Notwendig ist die Herausbildung von Arbeitskollektiven, in denen auch die Zurückbleibenden nach vorn gebracht werden, in denen die Besten den anderen helfen. Beste zu werden. Auf diese Weise sind in den Arbeitskollektiven die Verhältnisse der kameradschaftlichen Zusammenarbeit und gegenseitigen Hilfe als das Wesentliche der sozialistischen Produktionsverhältnisse weiter auszuprägen. Das ist die zentrale Frage, damit sozialistisches Eigentum auf immer produktivere Weise genutzt und vermehrt werden kann. Und das gilt um so mehr im jetzigen Stadium unserer sozialistischen Entwicklung, da es nur auf dem Weg der Intensivierung, das heißt allein durch intensivere Nutzung des geschaffenen umfangreichen Volkseigentums möglich ist, gewachsenen sozialen Wohlstand zu festigen.

Mehrschichtige Auslastung der Maschinen und Anlagen, insbesondere der hochproduktiven, volle produktive Nutzung der Arbeitszeit, sparsamster Umgang mit Rohstoffen und Material - das alles sind jene Forderungen der Zeit, an deren Bewältigung sich die hohe Moral der Arbeiterklasse und der mit